

**ZEITEN UND GEZEITEN**

**Mittwoch, 27.07.2016**

Frühstück: 7.30 Uhr  
 Ende Abnahme Gepäck in Gepäckcontainer (Jugendherberge/Zeltplatz): 11.00 Uhr  
 Abendessen 19.00 Uhr  
 (Änderungen vorbehalten)

**Tiden-Kalender Helgoland**

12.30 Uhr NW  
 18.14 Uhr HW

**Impressum**

Störtebeker Opti Blatt 2016  
 Redaktion SEGEL JOURNAL  
 Text: Martina John, Grafik: Anett Hillers  
 Fotos: Jan Kruse, SEGEL JOURNAL

**DANKE, DANKE, DANKE!**

**Spannende und schöne Wettfahrttage liegen hinter uns – herzlichen Dank an Euch alle!**

Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr der Gemeinde Helgoland. Denn, dass wir uns hier „so breit“ machen dürfen, ist alles andere als selbstverständlich. So ist es beispielsweise nicht erlaubt, auf irgendwelchen Grünwiesen zu zelten – für die Zeit des SOC/HOW gibt's eine Sondergenehmigung. Ebenso, dass die Optis auf der Südpromenade „schlafen“ dürfen. Das Entladen der Kugelbake ging auch nur deshalb so schnell, weil uns gleich drei Kräne zur Verfügung gestellt wurden.

Der Teilnehmerschein gilt auch für das Schwimmbad, das während der HOW extra morgens eine Stunde eher aufmacht und abends eine Stunde später schließt. Außerdem dürfen „HOW-Teilnehmer“ auch die Dünenfähre kostenlos nutzen. Naja, und dass das Race Office eigentlich die Zollabfertigung ist, habt Ihr auch gesehen.

Danke Helgoland!!!

**Helgoländer Opti Wochen 2016**

**Sponsoren & Eventpartner**

**DAS WAR DER SOC!**



## ANTI-DOPING VORTRAG AM SAMSTAG

### Informationsvortrag der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) zu den Themen Anti-Doping, Medikamente und Folgen von Doping

Ein Referent, im Auftrag des Ressorts Prävention der NADA, wird Seglerinnen und Segler, Trainer und Eltern am **Samstag, 30.07.2016 um 13 Uhr** rund um das Thema Anti-Doping und die Folgen von Doping informieren.

Anschließend steht er für weitere Fragen zur Verfügung. Wir haben den Vortrag extra auf Samstag gelegt, damit auch Trainer die Chance haben, teilzunehmen. Zwar findet gleichzeitig die Vermessung statt, aber

Interessierte finden sicherlich einen Weg, auch zu kommen. Der Veranstaltungsort hier auf der Insel wird rechtzeitig bekannt gegeben, ansonsten fragt die DODV Vorsitzende Christiane, sie ist ja hier vor Ort.

## TAPFERKEITSMEDAILLE VERDIENST!

### Felix Gütersloh zeigt sportliches Verhalten



Felix auf seinem Opti *Chaos im²* auf dem Weg zur richtigen Tonne.

Würde es beim SOC eine Tapferkeitsmedaille geben, dann hätte die Felix verdient. Gestartet in Opti B, war Felix auf dem Weg zur ersten Bahnmarke in Führungsposition und hatte sich deutlich von seinem Feld abgesetzt. Leider so weit, dass er versehentlich in die Gruppe der Opti A segelte und somit an der ersten Bahnmarke die Tonne falsch umrundet hat. So manch ein anderer Segler hätte an dieser Stelle womöglich aufgegeben. Doch Felix zeigte nicht nur sportliches Verhalten, sondern auch Durchhaltevermögen. Er segelte unverdrossen zu „seiner“ Bahnmarke und kam letztendlich mit deutlichem Abstand als Letzter durchs Ziel. Wir von der Redaktion und das gesamte Wasser-Team finden die Einstellung von Felix nicht nur tapfer sondern haben vor dieser Leistung großen Respekt!

Wir behalten Dich im Auge, Felix, denn Du hast das Zeug mal ein richtig guten Segler zu werden – aber eigentlich bist Du das ja schon!

Für uns und das gesamte Helfer-Team sind alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gewinner, denn Ihr seid alle fünf spannende Wettfahrten auf der Nordsee gesegelt. Und wenn Euch demnächst jemand etwas über die Tide erzählt, könnt Ihr auch berichten, was „Strömungssegeln“ heißt.

Die Erstplatzierten in der Gruppe A und B freuen sich über ein Regattasegel nach Wahl von **North Sails**. Für den zweiten Platz gibt es ein Cover und die Drittplatzierten erhalten eine Schwert- und Rudertasche, beides ebenfalls von **North Sails**.

In der Tombola warten ebenfalls super Preise, unter anderem Selfi Drucker, Kameras von Canon, Pulsuhren von **Elektro Würz**, Opti Zubehör und Teile gestiftet von **Yachtausrüstung Hamburg** sowie Kulturtaschen von **Helly Hansen**.

## VORGESTELLT

### Drei Fragen an.... Bianca Glagla und Sören Lensch – Ernst Russ

#### Wer ist eigentlich dieser Ernst Russ?

**Bianca:** Die Ernst Russ AG ist ein börsengehandelter Asset- und Investmentmanager mit maritimem Schwerpunkt.

Unter anderem sind wir aus der über 120 Jahre alten Traditionsreederei Ernst Russ hervorgegangen, also ein klassisch hanseatisches Unternehmen. Die Ernst Russ AG managed eine Flotte von rund 50 Container-, Tanker- sowie Bulkschiffen.

**Sören:** Außerdem betreuen wir 180 Fondsschiffe und verwalten als Asset-Manager eine Vielzahl an Objekten, u. a. aus den Bereichen Immobilien, Erneuerbare Energien und Private Equity.

#### Wieso unterstützt Ihr den SOC (HOW)?

**Sören:** Wir finden das Konzept klasse! Die Segler-Jugend kommt aus ganz Europa, um am Störtebeker Opti-Cup mitzusegeln. Eine Hochsee-Regatta für Kinder in einem Segelrevier, das 30 Seemeilen von der Küste entfernt ist – das ist einmalig.

**Bianca:** Der Austragungsort ist genau richtig für die kleinen Optimisten:



Bianca (oben) und Sören von Ernst Russ AG



Helgoland bietet perfekte Bedingungen, um den Nachwuchstalenten das Segeln auf hoher See näherzubringen. Das Konzept zeigt, dass das Revier um Helgoland auch für Jollenklassen funktioniert.

**Sören:** Als Ernst Russ AG haben wir es ja nur mit den ganz großen Schiffen zu tun.

Aber dass wir den SOC so gerne unterstützen, liegt ganz klar an unserer Sympathie für alles, was mit Wind, Wasser und Wellen zu tun hat!

#### Segelt Ihr selbst?

**Bianca:** Nein, leider nicht. Aber auch als Landratte schnuppert man hin und wieder gerne Seeluft. Und ich liebe Helgoland mit seiner ganz besonderen Stimmung.

Und natürlich die Stimmung rund um den SOC. Scheint, als könnte man nicht früh genug damit anfangen, sich für's Segeln zu begeistern.

**Sören:** Leider hat es sich bislang nie ergeben, dass Segeln zu einem festen Bestandteil meines Privatlebens werden zu lassen.

Also blieb es in der Vergangenheit immer mal wieder bei Segeltörns mit Marinekameraden oder in Verbindung mit beruflichen Veranstaltungen.

Die Begeisterung für das Segeln ist allerdings groß genug, um die Hoffnung nicht aufzugeben, dass ich irgendwann meinen Segelschein machen werde.

### Irgendwo ins grüne Meer Hat ein Gott mit leichtem Pinsel lächelnd, wie von ungefähr, einen Fleck getupft: Die Insel

#### James Krüss

